

Gottesdienst in der Osternacht

Löschen Sie möglichst alles künstliche Licht und entzünden Sie nur Ihre Osterkerze.

Gebet an der Osterkerze

In dieser Nacht ist unser Herr Jesus Christus vom Tode auferstanden und zum Leben übergegangen, darum hält die Kirche in der ganzen Welt diese Nacht heilig. Ein besonderes Symbol für die Auferstehung und das Leben Jesu Christi ist die Osterkerze, die wir in dieser Nacht zum ersten Mal entzünden.

Ewiger Gott, du Vater unseres auferstandenen Herrn und Bruders,
wir preisen deinen Sohn Jesus Christus, gesten und heute, der Anfang und Ende, unser Alpha und unser Omega ist. Diese Kerze erhelle die Nacht und entflamme in uns die Sehnsuch nach dir.

Denn sein ist die Zeit und die Ewigkeit, sein ist Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit.
Durch seine heiligen Wunden, die leuchten in Herrlichkeit, behüte uns. Amen.

Christus, das Licht – Dank sei Gott.

Lobgesang auf die Osterkerze

(<https://bistum.ruhr/video16>)

Zünden Sie nun weitere Kerzen an, wenn Sie möchten.

Schriftlesung aus dem Buch Jesaja

So spricht der HERR: ¹Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser! Die ihr kein Geld habt, kommt, kauft Getreide und esst, kommt und kauft ohne Geld und ohne Bezahlung Wein und Milch! ²Warum bezahlt ihr mit Geld, was euch nicht nährt, und mit dem Lohn eurer Mühen, was euch nicht satt macht? Hört auf mich, dann bekommt ihr das Beste zu essen und könnt euch laben an fetten Speisen! ³Neigt euer Ohr und kommt zu mir, hört und ihr werdet aufleben! Ich schließe mit euch einen ewigen Bund: Die Erweise der Huld für David sind beständig. ⁴Siehe, ich habe ihn zum Zeugen für die Völker gemacht, zum Fürsten und Gebieter der Nationen. ⁵Siehe, eine Nation, die du nicht kennst, wirst du rufen und eine Nation, die dich nicht kannte, eilt zu dir, um des HERRN, deines Gottes, des Heiligen Israels willen, weil er dich herrlich gemacht hat.

⁶Sucht den HERRN, er lässt sich finden, ruft ihn an, er ist nah! ⁷Der Frevler soll seinen Weg verlassen, der Übeltäter seine Pläne. Er kehre um zum HERRN, damit er Erbarmen hat mit ihm, und zu unserem Gott; denn er ist groß im Verzeihen. ⁸Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege – Spruch des HERRN. ⁹So hoch der Himmel über der Erde ist, so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege und meine Gedanken über eure Gedanken. ¹⁰Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, ohne die Erde zu tränken und sie zum Keimen und Sprossen zu bringen, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen, ¹¹so ist es auch mit

Gottesdienst Zuhause feiern



Osternacht

dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, ohne zu bewirken, was ich will, und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe.

Gebet

Herr, unser Gott, du lädst uns ein, zum Wasser des Lebens zu kommen. Durch die Auferstehung deines Sohnes hast du uns den Weg bereitet. Dafür danken wir dir und preisen dich in dieser Nacht und in Ewigkeit. Amen.

Gloria

Gloria, Ehre sei Gott, Gotteslob Nr. 169 (<https://bistum.ruhr/video17>)

Schriftlesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom

Schwestern und Brüder! ³Wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. ⁴Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. ⁵Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein. ⁶Wir wissen doch: Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, sodass wir nicht mehr Sklaven der Sünde sind. ⁷Denn wer gestorben ist, der ist freigeworden von der Sünde. ⁸Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. ⁹Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. ¹⁰Denn durch sein Sterben ist er ein für alle Mal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. ¹¹So begreift auch ihr euch als Menschen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.

Halleluja

Gotteslob Nr. 175,6 (<https://bistum.ruhr/video18>)

Evangelium nach Matthäus

(Sie können sich das Evangelium hier vorlesen lassen: <https://bistum.ruhr/podcastevangelium>)

¹Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Mágdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. ²Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. ³Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. ⁴Aus Furcht vor ihm erbeben die Wächter und waren wie tot. ⁵Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. ⁶Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! ⁷Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. ⁸Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. ⁹Und siehe,

Gottesdienst Zuhause feiern



Osternacht

Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. ¹⁰Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Taufversprechen

Formulieren Sie Ihr eigenes Taufversprechen und erneuern Sie dieses gegenüber Gott. Was glauben Sie? Was ist für und an ihrem Glauben wichtig?

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung des Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Vater unser

Segensbitte

Ewiger Vater, wir danken dir und preisen dich für unseren Herrn Jesus Christus, sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung. Wir danken dir für die Hoffnung, dass auch unser Leben mit unserem Tod nicht zu Ende ist und wir bei dir leben dürfen. Stärke uns mit Zuversicht, dass wir auch durch das Todestal Corona gehen und letztlich auferstehen werden.

Dafür segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Lied

Christ ist erstanden, Gotteslob Nr. 318 (<https://bistum.ruhr/video19>)